

Ansgar Skoda

Blickpunkte, Berichte, Besprechungen

Fegefeuer Verführbarkeit

Veröffentlicht am **7. Januar 2015**

Das Theater Bonn zeigt *Gefährliche Liebschaften* von Choderlos de Laclos

Der Vicomte de Valmont weiß Gefühlen und Sehnsüchten eine ganz eigene Dringlichkeit und Intensität zu verleihen. Mit Wortgewandtheit und hehren Versprechungen vermag er Frauen über seine wahren Absichten hinwegzutäuschen; die verheiratete Madame de Tourvel versucht sich seiner Ansprachen zu erwehren – erfolglos. Zwei unglücklich Verliebten, der jungen Cécile de Volanges und dem Chevalier Danceny, täuscht Valmont seine Unterstützung vor. Im abgründigen Verführungsspiel treibt die Marquise de Merteuil, mindestens ebenso skrupellos und intrigant wie Valmont, indes ihre ganz eigenen Ziele verfolgend, den Frauenhelden noch an.

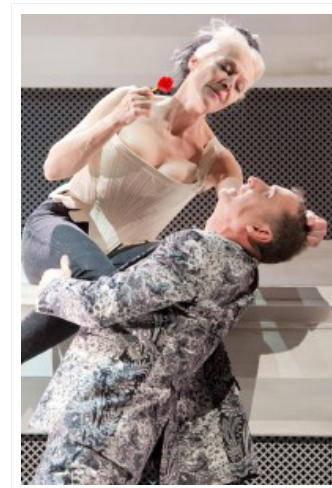
Mirja Biel inszeniert den französischen Briefroman von 1782 in den Kammerspielen pointiert und ideenreich. Gleich zu Beginn zeigt eine Video-Projektion die Gesichter von Andrej Kaminsky (in der Rolle des Valmont) und Ursula Grossenbacher (als Marquise); ihre Gesichtszüge erscheinen zunächst stolz, dann werden sie von roten Rosen überwuchert – mehr und mehr in sich zerfallend und vergänglich. Sinnbild dafür, dass die Figuren am Ende der Exzesse ihrer Täuschungskünste nur noch verletzter Eitelkeit und innerer Leere gegenüberstehen.

Zusätzlich zur Romanvorlage legt die Inszenierung den Figuren Zitate von u.a. Kierkegaard, Erich Fromm oder Foucault in den Mund, wenn sie über ‚die Liebe‘ sprechen. Diese Sprache kontrastiert effektiv mit dem futuristisch kalten Bühnenbild, das aus drei waagrecht übereinander liegenden, großen Lautsprecherboxen besteht. Das Grau auf der Bühne unterstreicht die Gefühlskälte der Verführer, die, auf den Boxen stehend, immer neuen Eroberungen nachstellen. Eindrucksvoll erbeben die Boxen schließlich beim „Cold Song“ von Henry Purcell, den die Marquise mit rauchig kühler Stimme vorträgt.



Kammerspiele Bad Godesberg. Aufführungen im Januar: 7., 10., 21., 24. Januar, sowie 10 und 20. Februar jeweils ab 19.30 Uhr, am 18. Januar ab 18 Uhr und am 1. Februar ab 16 Uhr. Mehr Infos auf theater-bonn.de

*Diese Theaterbesprechung erschien in der Januarausgabe 2015 der **Schnüß** auf Seite 28.*



— Ursula Grossenbacher & Andrej Kaminsky © Thilo Beu

Dieser Eintrag wurde veröffentlicht in **Theater, Theater Bonn** und verschlagwortet mit **Choderlos de Laclos, Gefährliche Liebschaften, Mirja Biel, Theater Bonn** von **Ansgar Skoda**. **Permanenter Link zum Eintrag** [<http://www.ansgar-skoda.de/fegefeuer-verfuehrbarkeit/>].